

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Selent**

**vom 26. März 2018 im „Amt Selent/Schlesen“,  
Kieler Str. 18, Selent**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20:20 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bgm. Antje Josten**

(als Vorsitzende)

**GV Lars-Oke Berwald**

**GV Bernhard Grapatin**

**GV Ulrich Köpke**

**GV Hermann Köster**

**GV Herbert Rucks**

**GV Angelika Rudow**

**ab 19:12 Uhr**

**GV Ole Schulz**

**GV Sabine Tenambergen**

**GV Bert Hinrich Weisner**

b) n i c h t stimmberechtigt

**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

**Gäste:**

**Herr Nils Bünzen - Wehrführer**

**Herr N. Petersen - Stellvertr. Wehrführer**

**Herr D. Mikloweit**

**Herr Dipl. Ing. M. Strauß**

**5 Bürger**

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Bianka Baumgardt**

**GV Amrei Höwe**

**GV Udo Petersen**

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **16.03.2018** auf **Montag, den 26.03.2018** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2018
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers nach § 11 Brandschutzgesetz
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
7. NW-Kanalisanierung, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen und Deckensanierung, Genehmigung - 8. Nachtrag
8. Beratung und Beschlussfassung über den 4. BA Sanierung der RW-Kanalisation - Auftragsvergaben -
9. NW-Kanalreinigung und -Inspektion der Anschlussleitungen, 5. BA
10. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Lärmaktionsplanes (**Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss**)
11. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
12. Verschiedenes
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - a) Verkauf Gewerbegrundstück B-Plan-Gebiet Nr. 9 - Haverkamp
  - b) Pachtvertrag Grundstück für Jurtenaufstellung
  - c) Beratung und Beschlussfassung über die Notwendigkeit weiterer Tiefbauarbeiten im Rahmen der Niederschlagswasserbehandlung des Grundstückes Rundweg 1 (Bauhof Selent)
  - d) Beratung und Beschlussfassung über den Einstieg in ein Bauleitplanverfahren für Wohnhäuser auf dem Flurstück Küsterredderkoppel vor dem Baugebiet Wiesenau - **Grundsatzbeschluss**

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Wehrführung und die Bürger zur voraussichtlich letzten Sitzung vor der Wahl. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 13 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## **2. Einwohnerfragestunde**

Keine.

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2018 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

## **4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers nach § 11 Brandschutzgesetz**

Am 27.01.2018 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Selent Herrn Niels Bünzen zum Gemeindeführer gewählt. Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Gemeindeführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Die Aufsichtsbehörde ist über die Zustimmung zu informieren.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Niels Bünzen zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Selent zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufsichtsbehörde über die Zustimmung zu informieren.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.02.2017 abschließend den Gemeindehaushalt 2017 beraten. Die Ergebnisse werden von Finanzausschussvorsitzendem Köster erläutert. Hervorzuheben sind die Investition für ein neues Feuerwehrfahrzeug für eine ¼ Mio. Euro aus der Rücklage, die Bindung von 11 % des Verwaltungshaushalts durch die Schulumlage sowie der Schuldenstand in Höhe von 6,5 Mio. Euro.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2018

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und  
in den Ausgaben mit 2.855.600,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und  
in den Ausgaben mit 3.168.100,00 EUR

abschließt, nebst Stellenplan mit 3 Stellen, sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Selent für das Haushaltsjahr 2018.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 2.560.000 € festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2018 werden unverändert wie folgt festgesetzt:  
Grundsteuer A: 350 v. H,  
Grundsteuer B: 370 v. H. und  
Gewerbsteuer 350 v.H.

Das vorliegende Investitionsprogramm und die mittelfristige Finanzplanung werden genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017**

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	2.628.500,59 €		3.033.210,48 €
Ausgaben	2.628.500,59 €		3.033.210,48 €

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2017 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt 65.852,29 €  
des Vermögenshaushaltes insgesamt 4.653,00 €.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## **7. NW-Kanalsanierung, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen und Deckensanierung, Genehmigung - 8. Nachtrag**

Die RW-Kanalsanierung 1. bis 3. BA erforderte in der Durchführung verschiedenste Nachträge. Der durch das Ing. Büro Hauck geprüfte 8. Nachtrag im 3. BA umfasst die Mehraufwendungen für Nebenarbeiten und Kleinarbeiten und geänderten Bauweisen durch örtliche Zwangspunkte. Gegengerechnet wurden Positionen, die nicht mehr zur

Ausführung kommen bzw. kamen. Die Schlussrechnung für den 3. BA liegt inzwischen vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt den 8. Nachtrag in Höhe von brutto 70.339,50 €.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

**8. Beratung und Beschlussfassung über den 4. BA Sanierung der RW-Kanalisation - Auftragsvergaben -**

Im 4. BA, aufgeteilt in die Teilabschnitte 4.1 und 4.2, wird die Sanierung der Regenwasserkanalisation - nördlicher Teil, gesehen von der B 202, durchgeführt. Das Ing. Büro Hauck hat die beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Submission erfolgte am 20.02.2018 im Amt Selent-Schlesen. Die Auswertung der Angebote (s. Anlage) lag am 23.02.2018 vor. Am 06.03. wurden durch Herrn Ing. Brüggmann während einer Einwohnerversammlung die Ausbaupläne für die Sanierung der RW-Kanalisation sowie die dadurch bedingte Straßensanierung sowie die geplante Verkehrsführung während der Arbeiten dargestellt.

Alle aufgeführten Firmen haben Angebote abgegeben und konnten gewertet werden.

Von diesen Angeboten ergab sich als wirtschaftlichster Anbieter für

**Abschnitt 4.1** Gemeinde Selent - RW-Kanalsanierung

Firma Szupryczynski mit brutto 1.074.173,73 €

und für

**Abschnitt 4.2** Gemeinde Selent - RW-Kanalsanierung

Firma Szupryczynski mit brutto 1.124.341,96 €.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufträge für den 4. BA an die Firma Szupryczynski in Höhe von brutto 1.074.173,73 € für den Abschnitt 4.1 und in Höhe von brutto 1.124.341,96 € für den Abschnitt 4.2 zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**9. NW-Kanalreinigung und -Inspektion der Anschlussleitungen, 5. BA**

Die Gemeinde plant die Durchführung der Kanalsanierung in Bauabschnitten, um überschaubare ähnlich große Teilmaßnahmen zu erzeugen. Um die Maßnahmen möglichst ineinander greifen zu lassen, soll jeweils ein Abschnitt im Frühjahr inspiziert und ausgewertet werden, um dann im Herbst die Kosten festzustellen und die jeweiligen Maßnahmen zu veranlassen. Die Umsetzung erfolgt dann im Frühjahr des Folgejahres, parallel dazu die Inspektion und Auswertung des nächsten Abschnittes.

Die mögliche Durchführung der weiteren Bauabschnitte wurde bereits durch Herrn Ing. U. Hauck vorgestellt und beraten.

Inspektion und Auswertung des Bauabschnittes auf der Südseite der B 202 (5. BA) sollten daher jetzt erfolgen. Das Ing. Büro U. Hauck führt die Ausschreibung durch. Anschließend soll der Auftrag für die NW-Kanalreinigung / Inspektion der

Anschlussleitungen, 5. BA vergeben werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin den Auftrag für die NW-Kanalreinigung / Inspektion der Anschlussleitungen, 5. BA an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

**10. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Lärmaktionsplanes (Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss)**

In der Einwohnerversammlung am 06.03.2018 wurde der Entwurf der Fortführung des Lärmaktionsplanes, der in der GV-Sitzung am 21.12.2017 beschlossen wurde, dem anwesenden Publikum (70 Pers.) in einer Beamerpräsentation vorgestellt.

Fragen und Anregungen der Einwohner wurden beantwortet, darunter u.a.:

- Lärm durch Tankstellenbetrieb, Verlegung ins Gewerbegebiet? – Bestandsschutz für Gewerbe.
- Durchfahrtsverbot für Motorradfahrer? – Rechtlich nicht umsetzbar.
- Berücksichtigung von Windrichtung oder besonders lauten Fahrzeugen? – Nach eig. Kenntnis nicht extra vom Gesetzgeber im Verfahren berücksichtigt.
- Erfassung/Auswertung und Messung der Geschwindigkeit mittels Messgerät? – Ja, Messgerät wird eingesetzt, aber Software für Erfassung/Auswertung ist nicht vorhanden. Messgerät wird auch in anderen Straßen aufgestellt und soll auch in der Plöner Straße aufgestellt werden.

Realisierbare neue Ideen im Sinne der Lärmreduzierung wurden bis auf die Anregung des Ankaufes von Software für eine Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes nicht vorgebracht.

Diese Anregung wird in den Lärmaktionsplan nicht aufgenommen.

Möglichkeiten einer fest installierten Blitzanlage, eine innerörtlichen Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 und Geschwindigkeitsüberprüfungen durch den Kreis Plön, die im letzte Jahr während der Baumaßnahmen an der B 202 häufiger durchgeführt wurden, werden kurz angesprochen.

Der vorhandene von der GV in der letzten Sitzung erstellte und überarbeitete Entwurf wird aber nicht erweitert.

**Beschluss:**

1. Der Entwurf der Fortführung des Lärmaktionsplanes 2018 vom 21.12.2017 wird ohne die o.a. Ergänzung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes wird 1 Monat öffentlich ausgelegt. Behörden sind nicht zu beteiligen.
3. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## **11. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeisterin Josten berichtet:

- Jagdpächter Nötzel habe sie gebeten, bei den Bürgern dafür zu werben, dass Jäger für die Hege und Pflege gebraucht werden. Außerdem werden Hundebesitzer gebeten, ihre Hunde anzuleinen, um zu verhindern, dass diese das Wild aufscheuchen oder jagen.
- Zwei Kaufverträge für das Gewerbegebiet wurden inzwischen unterzeichnet.
- Gesucht werden noch weitere Wahlhelfer für die Kommunalwahl. Sie appelliert an alle Gemeindevertreter freiwillige zu suchen.
- Gesucht werden auch Persönlichkeiten für die Verleihung der Freiherr vom Stein Medaille. Der Kreis hat zur Meldung von Vorschlägen bis 27.04.2018 aufgefordert.
- Am 04. April wird die ASKLEPIOS Gruppe ihre Baupläne in der Blumenburg vorstellen.
- Im Mutterkindheim findet Anfang Mai eine Eröffnungsveranstaltung statt. Das Haus ist gut ausgebucht.
- Gesucht werden auch Vorschläge für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023.
- Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten an der Schmutzwasserkanalisation durch die Fa. STRABAG für die Stadtwerke Lütjenburg. Danach geht es mit den Arbeiten an der Regenwasserkanalisation weiter.
- In der Gemeinde Pohnsdorf fand am 22.03.2018 die Glasfaserveranstaltung „Licht an“ statt. Damit wurde der erste Abschnitt des neuen Glasfasernetzes in Betrieb genommen.
- Für die Straßen Rainfarn und Weißdorn muss noch eine Müllsammelstelle geschaffen werden. Hierfür ist noch mit dem Eigentümer zu verhandeln.

Sozialausschussvorsitzende Rudow berichtet:

- Geplant wurden die „Strandtreffs“ und Veranstaltungen zur Vogelexkursion.
- Die Maibaumfeier wird in diesem Jahr komplett von E. Theiß ausgerichtet.
- Die jährliche Müllsammelaktion ist nicht notwendig. Sie dankt den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre gute Arbeit.
- B. Grapatin hat sich bereit erklärt, die Seniorenfahrt zu planen.
- Gerne hätte der Ausschuss etwas für Insekten im Rahmen des Landesförderprogramms „SH blüht auf“ getan. Die Gemeinde hat jedoch keine dafür geeignete, mindestens 1000 m<sup>2</sup> große Fläche.

Bauausschussvorsitzende Tenambergen berichtet:

- Ing. Hauck hat die Sanierung der Regenwasserleitungskanäle vorgestellt.
- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED läuft noch. Die Adapter für die Hängeleuchten sind noch nicht geliefert.
- Der Auftrag für die Installation der zwei E-Ladesäulen auf dem Dorfplatz ist erteilt.
- Zwei rotweiße Pfosten sind wieder an ihrem einstigen Platz auf dem Bürgersteig vor der Tankstelle installiert worden. Ihr Wiedereinbau war vergessen worden. Der Hinweis kam von einem aufmerksamen Bürger.
- Die Vermarktungsphase für das Neubaugebiet Wiesenau ist jetzt abgeschlossen. Das Glasfasernetz soll in diesem Jahr installiert werden.
- In einem Gespräch mit den Betreibern des Mutter-Kind-Kurheims wurde über die Flutmulde und die hydraulische Belastung der tiefsten Stelle in Selent durch die jeweiligen Regenereignissen (10-jähriges, 20-jähriges usw.) auf Basis der

aktuellen Gesamtsituation der Entwässerung gesprochen. Die Gemeinde erfüllt die gesetzlichen Anforderungen mit der nachgewiesenen, komplett schadlosen Abführung des Regenwassers bis hin zum 10-jährigen Regenereignis. Herr Franck und Frau Pfautsch nahmen die Informationen dankend z.K. Es ist beabsichtigt voraussichtlich im nächsten Jahr ein Bewegungsbad anzubauen. In diesem Zuge könnte die Feuerwehrezufahrt kostengünstig mit einer Rohrleitung/ einem Durchstich versehen werden, so dass die Flutmulde darüber im Hochwasserfall oberirdisch in die Goosbek entwässern könnte.

## **12. Verschiedenes**

Keine.

## **Nichtöffentlicher Teil**

Antje Josten  
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann  
-Protokollführer-